

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vaterlandskunde.

Wer steht über dem Soldaten?
Der Corporal.
Und über dem Corporal?
Der Hauptmann.
Und über ihm?
Der Oberst.
Und über dem Obersten?
D' Frau Obrist, denke-n-i.

Briefkasten der Redaktion.

S. i. Z. Da hat Einer dem Andern folgendes hübsche Brieflein geschrieben: „D' Briefträger is Lüt, die all Tag, Jahr us Jahr n zue dr chöne, die bi Wind und Wetter bi bidiene und derfür, weis Gott, es chlys Löhli hei. Wie plangst nit am Morge us de Briefträger und dänkt nit, wie er hei z'schleipfe. Wenn e starke Metzgerhund, oder e chrestige Chühlerhund mit Lust und Freud am Echarl zieht, de cha me es Gheie drus mache, als ob sy Meister der grösst „Abung“ wäri, aber wenn d' Briefträger oder d' Bäckliträger bi Sturm und Wätter wie Mühliesel schwär bepackt de Hüüser nach poste müesse, das findet me de ganz i der Orni. Fryli chunt en treue Hund i de alte Tage 's Gnadebrot über, und das ist une rächt. De plaget Briefträger aber sell nit übercho, wenn en d' Bei nümme wänd träge? Nei, das wär schlächt! Da wett me bald lieber möge Hund sy, als Briefträger. So dänket de a se am Sunntig und schrybet: Za!“ — **Peter.** Nur nicht gleich verzweifeln; es sind schon viel merkwürdigere Dinge vorgekommen. Auch diejenigen haben schon gewonnen, welche nicht am lautesten agierten. — **W. i. B.** Gern, aber verallgemeinert. — **J. i. W.** Nein, gewis nicht; wer über Humor verfügt, der soll ihn nur drucken lassen; aber dann dafür sorgen, daß man ihn denselben nicht erdrückt. Wende man sich also nur an diejenigen, welche noch herzlich lachen können und kehre den Surri-mußen den Rücken. Die „Victoria Concert Zeitung“ darf den „Gump“ wagen. — **A. i. Z.** Vielleischt. Senden Sie uns den Entwurf ein. — **K. M.** Es ist sehr wahr: „3' Alchermare ist e Lust, d' Sach erfahre schwerer!“ — **Kobi.** O ja, stopfen Sie ihn nur aus, aber warten Sie noch ein Weilchen, bis anderes

Holz nachgewachsen ist. — **A. v. A.** Allerdings schon sehr „vor Zeiten“ passiert. — **R. K.** Das stumme I liege sich vielleicht am besten so illustrieren: Zwei Kinder; eines davon ist Kuchin und das andere reißt sich weinend den Buckel und sagt monologisierend: „Elle a torte et moi j'ai tort.“ — **J. v. S. i. Wien.** Ganz fleißig nachgezeichnet; wir erinnern uns das Original gesehen zu haben. — **L. H. i. Utah.** Das spricht sehr zu Gunsten der Mormonenmoral, daß sich dieser Prozeß in New York und nicht in Utah abspielte. Leider reicht der Raum nicht hin, die interessante Geschichte unsern Lesern zu erzählen. An Beifall dürfte es allerdings nicht fehlen. Schönen Gruß. — **S. P. i. A.** Von der „Schweiz Rundschau“ erschien bereits Heft 2. Dem frühern Urteil bleibt Nichts beizufügen. befreundeten kann man sich aber immerhin mit den geäußerten Ansichten des betr. Blattes. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich 65

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
la. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON

(33)

Zürcher Bankverein

in Zürich.

Vollinbezahltes Aktientkapital 16 Millionen Franken.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.
An- und Verkauf fremder Devisen.
Diskontirung bankfähiger Wechsel.
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Einlösung von Coupons und gekündigten Obligationen.
Capital-Anlagen.

OF 8451 5540 [61-5]

Die Direktion.



!! Neuheit !!
Praktisch! Solid! Billig!

Wer Geld sparen will, kaufe sich meine

Cravatte Merkur

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Naht neu erstellt oder changirt werden. 36

Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'wollstoff für 4 Cravatten Fr. 1 idem. 1 Modell u. Seidenstoff „ „ 2

Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — J. B. Hochreutiner — Linthescherhof.

PATENT



N° 1665

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz
Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

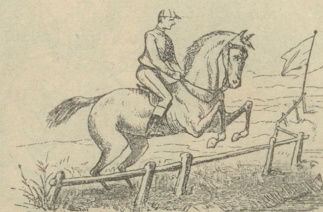
Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.
Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276. **Charles Boch.**

Dépôts:

bei Herrn **Tempelmann-Huber**, Spezeriehandlung, Enge. 23
„ **J. Wüthrich**, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.



Reit-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portièren, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen. 13



Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46, 5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Hochpikante Photographien und Lektüre!

Sauber ausgeführte Neuheiten. 50 Collectionen in 5000 Nummern. Probesend. Mk. 1.— Catal. 20 Pf. F. Lubach, Kunsthandlung, Friedenau b. Berlin. 57



Malaga

Naturwein 52-15

Prima Qualität, 5 jährig, liefert billiger als jede Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme. Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per

Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
42 **Emil Bücheli, Chur.**

Zeitschriften, Musikalien, Fachbücher für jeden Beruf, Druckarbeiten und Bücher jeder Art bei **J. Wirz, Buchhandlung, Gränigen (Zürich).** Verzeichnisse gratis. 64- x

Bureau für Patent-Angelegenheiten
G. BRANDT
 BERLIN S.W. Kochstr. N° 4
 Technischer Leiter: J. BRANDT, Civil-Ingenieur
 Seit 1813 im Patentwesen tätig

Holzbearbeitungs-
Maschinen bauen als Specialität

Ueber 10000 Maschinen schon geliefert.
 Neueste Auszeichnungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
 Leipzig-Sellerhausen.
 Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Eine „Kühliche“ Geschichte
 conficirt und verboten gegeben.

Der Blick ins Jenseits.

Ein 32 Bildern von G. M. Schuppel und M. War. Preis 1 2/4 fl. 50 Pf. Ferner empfiehlt:
 Zwei Maitreessen. 1.00 fl.
 Ein Gaststückerlein. 1.00 fl.
 Ludw. XIV. und der Girafpart. 1.25 fl.
 Pathologie der Liebe. 1.00 fl.
 Ein Garten im Garten n. 30 Bildern 1.00 fl.
 Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 fl.
 Gegen vorherige Einzahlung des Betrages in bar oder Marken (auch ausländische) direct franco.
W. H. Wichmann's Verlag-Buchhandlg.
 Berlin N. Invalidenstr. 9.

Gummi
 Artikel in vorzügl. Qualität
 empfiehlt billigst 159-52
Georg Band,
 Berlin S.W. 29 E.
 16 Illustrierte Preislisten gratis.

Heilungen.

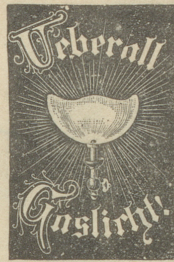
Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshülfe, vollständig befreit:

Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Teichler, Landw., Ottweiler, Amt Bühl.
Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verstopfung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elß.

Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII.
Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Corday, Alens bei Gossolay.
Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ernst Püttet, Moudon (Waadt).
Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fikner, Lutterbach bei Colmar.
Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weißflus, Husten. J. Gailer in Willstadt bei Rehl.
Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. Marie Zurfluh, Alt-Weibels, Gröfeld (Schweiz).
Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwallungen. Louis Jacques, Lutry (Waadt).
Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, St. Bern.
Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Baurer, Gufch b. Dettwil, Jura.
Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. T., Yverdon.
Lungenleiden, Asthma, Lungenerweiterung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf. Weilenmann, Bahnwärter, Kempthal, St. Zürich.
Nierenleiden. Albin Schmid, Wäldtsader bei Muri (Schweiz).
Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth. Müller und zwei Töchter, Gersau, Schweiz.
Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin. Louise Perroux, Palezieux (Schweiz).
Gesichtsrose, Entzündung. Louis Corrod, Reconvillier (Schweiz).
Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz).
Bandwurm mit Kopf. Marie Hindelang, Köchin, Tölz (Baiern).
Bettnässen, Blasen Schwäche. Sohn v. J. Dürwächter, Schneider, Antilingen, Württ.
Schwindsucht, Lungen tuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweisse, Appetitlosigkeit. J. J. Walz, St. Zittal, D. A. Calw (Württemberg).
Gelenkigkeit mit Verwachsung n. St. Müller, Maurer, Guttenzell b. Schönenbühl.
Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. H. Schneider, Königsbach b. Nussbach (Württ.).
Trunksucht, ohne Rückfall. A. D. Walther, Courchamps b. Delémont.
Nabelbruch. A. Fietrich, Oekonom in Erpfing b. Landsberg (Baiern).
Schenkelbruch. J. 10 J. Tochter d. W. Höbner, Fäher, Engersham b. Rüttsdorf, Baiern.
Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel würde überraschend. A. St., Basel.
 Verschwiegenheit. 2500 amt. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die **Heilanstalt in Glarus, Schweiz.**

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**
 Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
 Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbröner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S.W.,
 Hofflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.



Aechte bayrische Hochlands-Joppe

für Mark 10. —
 in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten
 versende ich gegen Nachnahme in alle Länder

Wasserdichte Tegerner Wettermäntel
 Mark 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
 Mark 20 bis 30.

Loden-Jagd- u. Touristenhüte
 Mark 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis u. franco.

Hermann Scherrer, München,
Herren-Garderobe-Versand

Neuhäuserstrasse, 3. 11
 Versandt-Depôt für die Schweiz:
Hermann Scherrer, z. Kameelhof, St. Gallen.



! Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1
Verbotene Früchte	2
Im Venusstempel	2
Allerlei Liebesabenteuer	2
Die Messalinen Berlins	3
Rinaldo Rinaldis Liebesabenteuer	3
Die Physiologie der Ehe	4

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W.,** Plan-Ufer 26. Illustr. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

„Der Gastwirth“.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

XXII. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und British Columbia.

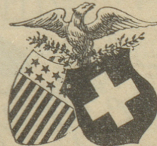
Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologon dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen

jeglicher Art.



Anzeigen

jeglicher Art.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten **Orell Füssli & Co.** in Zürich, die Herren **Haasenstein & Vogler** in Zürich, sowie unser ständiger Schweizer Korrespondent, Herr **Fürsprech G. A. Glaus** in Rapperswil (St. Gallen). 34

„The Swiss Publishing Company“,
 116, Fulton Street, New York.



Alten und jungen Männern
 wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des **Med.-Rath Dr. Müller** über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15)
 sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
 Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold,

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerfäulen, Flecken, Sonnenbrand, Mitesser, Pickel etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter bleich und jugendlich erhält. Keine Seife. Preis in Basel Frs. 1.50, in der Schweiz Frs. 2.—. Man verlange ausdrücklich die „preisgekrönte Crème Grolsch“, da es wertvolle Nachahmungen giebt.

Savon Grolsch, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Frs. 1.—, in der Schweiz Frs. 1.25.

Grolsch's Hair Milk, das beste Haarfarbmittel der Welt! Preis überall Frs. 2.50 und Frs. 5.—.

Hauptdepôt A. Bütner, Apotheker in Basel; ferner u. haben in den Apotheken und Coiffeurgeschäften d. ganz. Schweiz.
 Zürich: F. Nussbaum-Däniker, Sehaustr. 48.

